Arthur Schnitzler an Gerty von Hofmannsthal, 12. 8. 1929

Wien, 12/8 929

liebe Gerty, also Fräulein Pollak besorgt Ihnen die Briefe, wie ich eben an Christiane schrieb. We \overline{n} Sie eine Beihilfe zum Abschreiben der Briefe benötigen – es ist nicht viel, – bringe ich <u>Magda Pollaczek</u> in Vorschlag;– sie hat in der letzten Zeit manches, auch schwer leserliches für mich abgeschrieben und macht das ausgezeichnet.

Ich bin noch immer hier, morgen komt Heini, etwa in 8 Tagen dürfte ich abreisen, – vermutlich in die französ. Schweiz.

Alles herzliche, auf Wiedersehen,

Ihr

10

Arthur

 FDH, Hs-31346,3.
Brief, 1 Blatt (Briefpapier mit Trauerrand), 1 Seite Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Erwähnte Entitäten

Personen: Gertrude von Hofmannsthal, Christiane von Hofmannsthal, Magda Pollaczek, Frieda Pollak, Heinrich Schnitzler

Orte: Bad Aussee, Schweiz, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Gerty von Hofmannsthal, 12.8.1929. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02518.html (Stand 14. Mai 2023)